



## Pressemitteilung

08.02.2010

*Zuversichtlich ins nächste Jahrzehnt*

### **10 Jahre Medienrat der DG**

Der Medienrat der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens feierte am vergangenen Freitag sein 10-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass fand am Freitagnachmittag im Europasaal des Ministeriums der DG ein Kolloquium statt mit dem Titel: „Eine Regulierungsbehörde der audiovisuellen Mediendienste für das nächste Jahrzehnt“. Medienministerin Isabelle Weykmans eröffnete die Veranstaltung und wies in ihrer Begrüßungsrede auf die guten Kontakte zu den Universitäten hin. Diese guten Kontakte spiegeln sich denn auch in der Liste der Referenten wider, die mehrheitlich an belgischen Universitäten lehren.

Der Medienrat gehört zu den jüngsten Regulatoren in Europa und ist die unabhängige Regulierungsbehörde für die audiovisuellen Medien in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens. Ministerin Weykmans wies auf das schwierige Umfeld hin, in dem der Medienrat sich bewegt. „Denn“, so die Ministerin, „der Medienrat ist zuständig für ein Grenzgebiet, das an die Niederlande, Luxemburg und Deutschland grenzt - das größte Medienland der EU. Die Schwierigkeiten, was Verbreitung und Kontrolle angeht, sind somit sehr komplex. Er ist zuständig für eine Minderheit, die oft als die bestgeschützte Europas hingestellt wird und die aufgrund ihrer Lage und Sprachenkompetenz einen hohen Bedarf an vielfältigen Angeboten hat. Er ist zuständig für eine kleine Region, die wegen der geringen Besiedlung eine geringe Marktrelevanz hat. Er ist zuständig für eine Region, die politisch und rechtlich gesehen eine hohe Relevanz hat, da sie autonom über Gestaltung und Regulierung befinden und regeln kann. Und er ist zuständig für eine ländliche Region, die den Zugang zu allen Angeboten und neuen Technologien nicht einfach macht.“

Die hiermit verbundenen Herausforderungen haben zur Folge, dass der Medienrat sich vor allem durch seinen innovativen Charakter auszeichnet und sich mit starken Partnern zu umgibt. Er hat das Glück, aufgrund der langen und freundschaftlichen Beziehungen mit der Landesmedienanstalt NRW einen absoluten Fachmann aus NRW als Mitglied der Beschlusskammer zählen zu dürfen, Herrn Dr. Jürgen Brautmeier. Der Medienrat kooperiert strukturell mit allen Regulatoren, die an die DG angrenzen. Und der Medienrat ist das 50. Mitglied der europäischen Plattform der audiovisuellen Medienregulatoren EPRA, deren Vize-Präsident, der Belgier Jean-Francois Furnémont, am vergangenen Freitag ebenfalls nach Eupen gekommen war.

Yves Derwahl, Präsident des Medienrates der DG, blickte beim Empfang zum Abschluss des Kolloquiums noch einmal auf die Geschichte des im Jahr 2000 gegründeten Medienrates zurück und wies darauf hin, dass der Medienrat in diesem Jahr zum ersten Mal der Konferenz der belgischen Regulierungsbehörden für Kommunikation (KRK) vorsitzt. Abschließend bedankte Derwahl sich noch einmal ausdrücklich bei Dr. Jürgen Brautmeier und Peter Thomas, seinen Kollegen aus der Beschlusskammer des Medienrates, die sich hauptsächlich mit der Frequenzuteilung für Privatsender, elektronischen Kommunikationsnetzen, Marktanalysen, Verbraucherschutz und dem europäischen Rechtsrahmen befasst.